

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 55.

Dresden, den 4. Juli

1864.

Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 28. Juni 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag von Nr. 444 bis 447. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse betr. Pos. 1 bis 6. — Unterbrechung der öffentlichen durch eine geheime Sitzung über Pos. 5. — Wiederaufnahme der öffentlichen Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 13 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Herrn Secretär Bürgermeister Wimmer aufgenommenen Protokolls.

Präsident von Friesen: Wird dieses Protokoll genehmigt? — Es erfolgt keine Erinnerung, es ist also als genehmigt zu betrachten. Um Mitunterschrift ersuche ich die Herren Superintendent Dr. Sechler und Dr. Wendler.

(Geschieht.)

Hierauf folgt der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 444.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 23. Juni 1864, die Berathung über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Justizdepartement betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 445.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die fortgesetzte Berathung des Berichts über den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1858/60 betreffend.

Präsident von Friesen: Dergleichen an die zweite Deputation.

(Nr. 446.) Aunderweiter Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den von der Zweiten

Kammer beschlossenen Antrag auf Vertagung des gegenwärtigen Landtages.

Präsident von Friesen: Dieser Bericht gelangt zum Druck und dann auf eine Tagesordnung.

(Nr. 447.) Gesuch der Gemeinde Zelle um Verwendung für Bewilligung einer jährlichen Beihilfe zur Errichtung eines eigenen Pastorats in Zelle bei Aue.

Präsident von Friesen: Diese Petition wird jedenfalls zum Bereich der zweiten Deputation, zum Cultusdepartement gehören. Es wird daher vorgeschlagen, diese Petition an die zweite Deputation abzugeben.

Um Entschuldigung von der heutigen Sitzung bittet Herr Kammerherr von Miltiz wegen eines dringenden Geschäftes, ingleichen Herr Oberhofprediger Dr. Liebner, der sich gestern bereits hatte entschuldigen lassen. Etwas Weiteres ist nicht mitzutheilen, es kann daher sogleich zur Tagesordnung übergegangen werden, zum Vortrage des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse betreffend.*)

Referent Kammerherr von Wagdorf-Störmthal: Der Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse betreffend, lautet:

Für die betreffende Abtheilung des Ausgabebudgets werden auf jedes Jahr der Finanzperiode 1864/66 postulirt

4,191,878 Thlr. normalmäßig,
16,848 = transitorisch.

Der im Verhältniß zur letzten Bewilligung hervortretende Mehrbedarf ist S. 9 der Budgetvorlage und S. 331 des jenseitigen Berichtes verzeichnet und wird bei den einzelnen Positionen zur Erörterung kommen.

Pos. 1 a und b.

Zu Unterhaltung des königl. Hauses.

a) Civilliste	615,000 Thlr.
b) Chatoullenbedürfnisse, ingleichen Garderoben- und Hofstaatsgelder für Ihre Majestät die Königin	30,000 =

Sa. 645,000 Thlr.

*) f. L. M. II. R. S. 2045 fgg.